Der Senator für Bildung und Wissenschaft

03.12.2003
Herr Reinhardt
☎ 6045

Vorlage Nr. G 18

für die Sitzung der Deputation für Bildung am 10.12.2003

Schulstrukturplanung für den Stadtteil Neustadt
hier: Zusammenführung der Wilhelm-Kaisen-Schule und des SZ Sek II Neustadt (Gymnasium) am Standort Valckenburghstraße

A. Problem

Im Zusammenhang mit der Beratung der Vorlage G 11 (Oberstufe für Gesamtschulen) in der Deputationssitzung am 13.11.2003 ist verabredet worden, dass in der Neustadt ein gymnasiales Angebot von Klasse 5 bis zum Abitur abgesichert werden soll. Dazu soll am Standort Valckenburghstraße die Wilhem-Kaisen-Schule und das Schulzentrum Sek II Neustadt (Gymnasium) zu einem Schulzentrum zusammengeführt werden.

B. Lösung

Zum Schuljahr 2004/05 werden die Wilhelm-Kaisen-Schule und das Schulzentrum des Sekundarbereichs II Neustadt (Gymnasium) organisatorisch zu einem Schulzentrum mit durchgängigem gymnasialen Bildungsgang von Klasse 5 bis 12 zusammengeführt.
Beide Schulen ziehen zum nächstmöglichen Zeitpunkt gemeinsam in das Gebäude Valckenburghstraße. Über die bereits beschlossene Planung für die Einpassung der Wilhelm-Kaisen-Schule in das Gebäude Valckenburghstraße (s. Vorlage Nr. G 237 für die Deputationssitzung am 06.05.2003) hinaus ist unverzüglich eine aktualisierte Raum- und Kostenplanung für die Unterbringung auch der Gymnasialen Oberstufe an diesem Standort zu erarbeiten und mit den Schulen abzustimmen. Nach einer überschlägigen Schätzung ergibt sich bei Verlegung der GyO an den Standort Valckenburghstraße ein zusätzlicher Raumbedarf im Umfang von 12 Unterrichtsräumen.

C. Beschlussvorschlag

Die Deputation für Bildung stimmt den schulstrukturellen Planungen für die Neustadt zu:

- Organisatorische Zusammenführung der Wilhelm-Kaisen-Schule und des Schulzentrums Sek II Neustadt (Gymnasium)- zum Schuljahresbeginn 2004/05
- Verlegung beider Schulzentren zum Standort Valckenburghstraße zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Der Senator für Bildung und Wissenschaft wird gebeten, unverzüglich die erforderlichen Beteiligungsverfahren einzuleiten und eine aktualisierte Raum- und Kostenplanung unter Einschluss der Overheadkosten (einschl. Finanzierung) bezüglich des Standortes Valckenburghstraße vorzulegen.